



MEDIEN – INFORMATION

Januar 2024

Skifahren am Mount Alyeska – wo Hansi Hinterseers Stern aufging Alles Gute zum 70. Geburtstag, Hansi Hinterseer!

Der Ex-Skifahrer und erfolgreiche Schlagersänger und Moderator aus Kitzbühel kann sich bestimmt an viele Stationen, Erlebnisse und Ereignisse erinnern, die prägend in seinem Leben waren. Sicher erinnert sich Hansi Hinterseer an seinem „runden“ Geburtstag am 4. Februar an seinen allerersten Weltcupstieg, den er 1973 in Alaska, dem nördlichsten US-Bundesstaat feiern durfte (8. März). Beim Riesenslalom am Mount Alyeska, der sich oberhalb des Ortes Girdwood erhebt, fuhr der damals 19-Jährige der Konkurrenz davon. A star was born!



Skifahren mit Fjordblick: Der Mount Alyeska, 60 Kilometer südöstlich von Anchorage gelegen, beherbergt das größte Skigebiet in Alaska und eines der tiefgelegensten der Welt. Die Abfahrten erstrecken sich zwischen 60 und 1200 Meter über dem Meeresspiegel. Eine Großkabinenbahn und mehrere leistungsstarke Sessellifte erschließen ein Netz mit über 70 Abfahrten, dazu ein Terrain mit fantastischen Tiefschneeabfahrten. Auch in der Hitparade der weltweit schneereichsten Skigebiete liegt Alyeska auf einem Spitzenplatz. Was Skifahren am Mount Alyeska so einzigartig macht: Bei jedem Schwung hat man den Turnagain Meeresarm vor Augen.

Als erster Europäer segelte James Cook 1778 auf der Suche nach der Nordwestpassage in die nach ihm benannte Bucht. Später, in 1970ern, entwickelte sich das Goldminerstädtchen zu einem Skigebiet erster Klasse. So einige Straßennamen erinnern an die Vorbilder: Garmisch Road, Cortina Road oder Arlberg Avenue.

Das Image von Alaska im Winter, bitterkalt und stockdunkel, gilt höchstens für Dezember und Januar. Dann tummeln sich auch überwiegend die sportverrückten Einheimischen auf den Alyeska-Pisten. Wenn es gegen 16 Uhr zu dämmern beginnt, wird (zumindest an den Wochenenden) die Nachtbeleuchtung angeschaltet. Ab Mitte Februar scheint die Sonne 15 Stunden, länger als in den Alpen. Dann erobern Skifahrer aus den "Lower 48s", wie die Alaskaner den großen Rest der USA nennen, den hohen Norden. Auch Besucher aus Europa werden immer zahlreicher. Sie kommen vor allem zum Heli-skiing im Powder. Unzählige Gipfel können von Girdwood aus angefliegen werden.

Weitere Infos und Reisetipps:

Visit Anchorage, Anchorage, AK 99501-2212, Tel. 001-907-257-2363, www.anchorage.net. Die Anreise ist in den Sommermonaten direkt ab Frankfurt mit Condor, Euro-rings oder Iceland Air möglich. In den Wintermonaten geht es ab Frankfurt z.B. via Seattle nach Anchorage.



Zu Anchorage

Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Ein Land, das fünfmal so groß ist wie Deutschland, allerdings nur rund 680.000 Einwohner zählt. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie feierte im Jahr 2015 ihren 100. Geburtstag und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. 2023 feierte die Alaska Railroad ihr 100-jähriges Bestehen. Der internationale Flughafen und der größte Wasserflughafen der Welt liegen nebeneinander am Stadtrand.

Anchorage / Lauingen, 24. Januar 2024

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss

Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen

Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum Download: Champagner Powder und Blick auf den Turnagain Arm. Die Gondel bringt Skifahrer hoch ins Skigebiet am Mount Alyeska.

Foto: Alyeska Resort, Girdwood

Weitere Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie bitte im **PRESS ROOM**.